

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt,
Berlin W. 30, Nollendorfstrasse No. 29—30.

Z Im Juli dieses Jahres erscheint in unserem Verlage eine neue internationale Monatsschrift unter dem Titel:

DESINFEKTION

Herausgeber:

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. FLÜGGE, Breslau. Geh. Ober-
Med.-Rat Prof. Dr. GAFFKY, Berlin. Baurat HERZBERG,
Berlin. Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. KIRCHNER, Berlin.
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. PROSKAUER, Berlin.

Schriftleiter:

Dr. med. LENTZ und Dr. phil. LOCKEMANN
Abteilungsvorsteher im Kgl. Institut für Infektionskrankheiten, Berlin.

Der jährliche Abonnementspreis wird M. 10.— ord., M. 7.50 bar
betragen, der Preis jedes einzelnen Heftes M. 1.— ord., M. —.75 bar.

Die Zeitschrift, welche das wissenschaftliche und praktische Desinfektions-
wesen aller Kulturländer unter Einschluss seiner Grenzgebiete Sterilisierung und
Konservierung behandeln will, soll monatlich in einem Umfang von 2 bis 3 Bogen
8° erscheinen.

Der Inhalt gliedert sich nach folgenden Gesichtspunkten:

1. Originalartikel.
2. Beschreibungen von Anstalten, Instituten, Apparaten etc.
3. Sammelreferate.
4. Referate über
 - a) Wohnungsdesinfektion
 - b) Desinfektion von Gebrauchsgegenständen
 - c) Desinfektion von Abwässern und Abfallstoffen
 - d) Chirurgische Desinfektion
 - e) Innere Desinfektion
 - f) Sterilisation und Konservierung von Nahrungs- und Genussmitteln
 - g) Verschiedenes (Prüfung von Desinfektionsmethoden etc.)
5. Bücherbesprechungen.
6. Gesetzliche Bestimmungen und behördliche Verordnungen.
7. Patentamtliche Mitteilungen.
8. Statistische Mitteilungen.
9. Literaturübersicht.

Abonnenten der Monatsschrift „Desinfektion“ sind:

Staats-, Kommunal- und Universitäts-Bibliotheken. Die Gesundheitsbehörden des
Reiches, der deutschen Bundesstaaten und des Auslandes, insbesondere Ministerien,
Regierungen, Medizinalkollegien, Kreisverwaltungen, Kreisärzte, Polizei-Direktionen,
Baubehörden etc. Militär- und Marine-Sanitätsbehörden aller Länder. Städtische
Zentralverwaltungen, städtische Deputationen für das Gesundheitswesen, chemische
Untersuchungsämter, Schulärzte etc. Hygienische, chemische, medizinische, chirurgische,
wissenschaftliche Institute des In- und Auslandes. Ärzte, Hygieniker, Chemiker,
Desinfektoren-Schulen und Desinfektions-Anstalten des In- und Auslandes. In- und
ausländische Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien und Heilstätten. Badeverwaltungen,
Schlacht- und Viehhäuser. In- und ausländische Handlungen bzw. Fabriken von Des-
infektionsmitteln und -Apparaten und von bakteriologischen und chirurgischen Instru-
menten und Apparaten, chemische und pharmazeutische Fabriken, Verbandstoff-Fabriken,
Konserven-Fabriken, Fabriken künstlicher Nahrungsmittel etc. etc.

Der Zeitschrift wird ein Anzeigenanhang beigelegt, den wir den Verlegern
einschlägiger Literatur empfehlen.

Wir wollen das erste Heft in einer grossen Auflage drucken und sind auf
Wunsch bereit, Exemplare hiervon in grösserer Anzahl in Kommission zu liefern.

Berlin, Juni 1908.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt.

Z Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch
in diesem Jahre:

Auerbach's Deutscher Kinder = Kalender

auf das Jahr

1909.

Eine Festgabe
für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

10 Bogen (160 Seiten) 4°.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit
Leinwandrücken solid farbig gebunden,
mit einem Titelbild in Farbendruck,
einer Spielbeilage und ca. 140 teils
bunten Original-Illustrationen im
Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben von

Georg Bötticher.

Mit textlichen und künstlerischen Original-
Beiträgen der bekanntesten Autoren resp.
Künstler.

Preis: 1 M. ord.

Partiejäge 13/12, 26/24, 33/30,
44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66,
84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

Auslieferungslager

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann,
NO, Linienstr. 1.

Für Österreich-Ungarn bei Herrn Moriz
Perles in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sorti-
mentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Th. Schröter's
Nachf. in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herren Neff &
Kochler, Commiss.-Geschäft in Stuttgart.

Für Schlesien etc. bei dem Schlesiſchen Ver-
eins-Sortiment in Breslau.

Für Frankfurt a. M. bei dem Mitteldeutschen
Vereins-Sortiment.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs,
soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Anfang Juni 1908.

I. Fernau.